

**FÜR  
DARMSTADT-DIEBURG  
KOMMUNALWAHL AM 15. MÄRZ**

# LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

unser Landkreis Darmstadt-Dieburg ist anziehend, vielfältig und schön. Nicht umsonst ist die Anzahl unserer Einwohnerinnen und Einwohner in den letzten Jahren auf über 300.000 gestiegen. Seit der letzten Kreistagswahl haben wir unseren Landkreis in der Kreisregierung vorangebracht und in anspruchsvollen Zeiten auf Kurs gehalten.

Wir wollen uns auch in Zukunft 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche für unsere Heimat engagieren. Wir können nicht zaubern, aber arbeiten. Wir, das sind 81 Frauen und Männer der CDU, aus allen 23 Städten und Gemeinden des Landkreises, die gute Politik für den Landkreis machen möchten. Wir haben in den vergangenen fünf Jahren für unseren Landkreis viel erreicht: vom Schulbauturbo über die Errichtung des neuen Bettenhauses im Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt bis hin zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten, wie wir uns die Zukunft unseres Landkreises vorstellen und bitte unterstützen Sie uns bei der Kommunalwahl am 15. März – oder gerne auch vorher per Briefwahl – mit allen Stimmen.

Ihr Lutz Köhler

## ZUKUNFT BILDEN

Einer der wichtigsten Grundpfeiler für die positive Weiterentwicklung des Landkreises ist die Bildung unserer jüngsten Mitmenschen. Seit 2021 haben wir deshalb über 368 Millionen Euro in die 83 Schulen Darmstadt-Dieburgs investiert. So viel, wie nie zuvor in unserem Landkreis. Dabei wurden nach über 30 Jahren erstmals wieder zwei neue Schulen gegründet. Mit derart wichtigen Investitionen wollen wir in den nächsten fünf Jahren für die Zukunft unserer Kinder weiter fortschreiten.



## GUTE SCHULE FÜR ALLE

Unser Anspruch ist die zielgenaue und damit bestmögliche Förderung jedes einzelnen Kindes.



# VIEL GETAN. VIEL ZU TUN – CDU WIRKT

Entgegen der früheren Schulpolitik im Landkreis haben wir daher durchgesetzt, dass das Förderschulwesen erhalten und unsere Schullandschaft so vielfältig wie möglich bleibt. Dafür werden wir uns auch in den nächsten Jahren einsetzen, beispielsweise mit weiteren Neugründungen wie einem zweiten Gymnasium.

## ÄRZTLICHE VERSORGUNG VOR ORT ERHALTEN



Ortsnaher Zugang zu Haus-, Fach- und Kinderärzten darf kein Zufall sein. Wichtige Grundsteine für eine umfassendere Gesundheitsversorgung haben wir vielerorts bereits gelegt und wollen nun darauf weiter aufbauen: Medizinische Versorgungszentren (MVZ) zu Gesundheitsstandorten ausbauen, die Alten- und Pflegeheimlandschaft im Landkreis stärken und unsere Kliniken unterstützen.



## MEHR RESPEKT FÜRS EHRENAMT

Unsere Vereine sind das Salz in der Suppe, das Ehrenamt der Kitt unserer Gesellschaft. Mit unserem Bürgerschaftsprogramm

„GUT“ und der erweiterten Vereins- und Sportförderung erleichtern wir Zukunftsinvestitionen in Vereinsanlagen. Die kostenlose Nutzung der Kreissporthallen führen wir fort. In fünf Jahren investieren wir mindestens 40 Millionen Euro in Sanierung und Neubau der Kreissporthallen.

## MIT BLAULICHT ZUR SICHERHEIT

Die Freiwillige Feuerwehr, Hilfsorganisationen und Rettungsdienste der Blaulichtfamilie sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Sicherheit.



Diese gewährleisten wir durch Investitionsförderungen, z. B. in überörtliche Feuerwehrfahrzeuge oder in beste Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten. Weiterhin werden wir den Bau des Gefahrenabwehrzentrums in Roßdorf mit großer Priorität vorantreiben.

## MEHR SELBSTBESTIMMUNG FÜR FAMILIEN

Beruflicher Erfolg und ein glückliches Familienleben dürfen kein Widerspruch sein. Jede Familie soll selbst entscheiden, wie viel Betreuungszeit sie sich von der Schule wünscht. Deswegen haben wir mehr Flexibilität in den „Pakt für den Ganzttag“ gebracht. Die verpflichtende Ganzttagsschule für alle lehnen wir ab. Dafür wollen wir die Wahlfreiheit in der Ganztagsbetreuung weiter ausbauen.



- Weiter geht's auf der nächsten Seite -

# VIEL GETAN. VIEL ZU TUN – CDU WIRKT



## FEIERN FÖRDERN – FÜR DIE GEMEINSCHAFT

Lokale Feste sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur

und stärken das Heimat- und Gemeinschaftsgefühl. Eine Kerb, ein Fastnachtsumzug oder ein Weihnachtsmarkt dürfen daher nicht an bürokratischen Hürden vor Ort scheitern. Gemäß dem Motto: „Feste feiern, Ehrenamt entlasten“ schaffen wir eine kreiseigene Förderung für überregionale Vereinsveranstaltungen sowie gemeinsame Anschaffungen von Sicherheitsausrüstung.

## MEHR FREIHEIT DURCH MOBILITÄT

Die Bürgerinnen und Bürger im LaDaDi sollen sich jeden Tag entscheiden können, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad,



dem Auto oder dem ÖPNV unterwegs sein wollen. Passgenaue Mobilitätsangebote wie der „DadiLiner“ sind bereits auf dem Weg. Für die Weiterentwicklung unserer Region muss dringend wieder über die Nord-Ost-Umgehung um Darmstadt gesprochen werden. Das verkehrliche Nadelöhr ist für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises eine Belastung und es bremst die soziale und wirtschaftliche Entwicklung unserer Region. Ebenso werden wir den Ausbau der B 45 und der Ortsumfahrung Groß-Bieberau weiter voranbringen.

## UMWELT- UND KLIMASCHUTZ STÄRKEN

Die Energiewende und Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes werden wir mit einem aktiven Klimaschutzkonzept weiter vorantreiben. Die erste CO<sub>2</sub>-neutrale Schule im Landkreis haben wir bereits gebaut und nach jahre-



langem Stillstand mit der Installation eigener Photovoltaikanlagen auf unseren Schulgebäuden begonnen. Zudem investieren wir jedes Jahr 500.000 Euro zusätzlich für weitere neue Anlagen.



## BÜRGERNÄHE STÄRKEN – MIT MODERNER VERWALTUNG

Eine moderne Verwaltung muss

bürgernah, serviceorientiert, vor Ort und digital sein. Wir haben die Verwaltung mit dem Konzept „LaDaDi vor Ort“ bereits noch näher zu den Menschen gebracht. Trotz zunehmender Digitalisierung muss es täglich an mindestens einer Zulassungsstelle des Landkreises möglich sein, das Fahrzeug ohne Termin zulassen zu können.

Unser vollständiges Programm finden Sie unter: [www.cdu-dadi.de](http://www.cdu-dadi.de)

A portrait of Lutz Köhler, a middle-aged man with short hair, wearing a dark blue suit, white shirt, and a patterned tie. He is smiling and looking slightly to the right. The background is a blurred outdoor scene with greenery.

**LUTZ  
KÖHLER**

44 Jahre  
Erster Kreisbeigeordneter  
Weiterstadt

LISTEN  
PLATZ **1**

A portrait of Dr. Astrid Mannes, a woman with short brown hair, wearing a teal-colored top and a necklace with a heart pendant. She is smiling and looking towards the camera. The background is a blurred outdoor scene.

**Dr.  
ASTRID  
MANNES**

59 Jahre  
Beraterin für  
Bildungspolitik  
Mühlthal

LISTEN  
PLATZ **2**

A portrait of Manfred Pentz, a bald man wearing a dark suit jacket over a white shirt. He is sitting at a table, holding a small white coffee cup on a saucer, and looking towards the camera. A newspaper is visible on the table in the foreground. The background is a blurred indoor setting.

**MANFRED  
PENTZ**

45 Jahre  
Staatsminister  
Groß-Zimmern

LISTEN  
PLATZ **3**

A portrait of Maximilian Schimmel, a man with a beard and short hair, wearing a white t-shirt. He is leaning over a metal railing, holding a soccer ball with both hands, and smiling at the camera. The background is a blurred outdoor scene.

**MAXIMILIAN  
SCHIMMEL**

37 Jahre  
Bürgermeister  
Pfungstadt

LISTEN  
PLATZ **4**



LISTEN  
PLATZ 5

# HEIDRUN KOCH- VOLLBRACHT

59 Jahre  
Bankangestellte  
Babenhausen

LISTEN  
PLATZ 6

# NILS ZEIßLER

30 Jahre  
Verwaltungsbeamter  
Bickenbach

LISTEN  
PLATZ 7

# DANIEL RAUSCHENBERGER

41 Jahre  
Bürgermeister  
Schaafheim

LISTEN  
PLATZ 8

# ANN-KATRIN BROCKMANN

30 Jahre  
Marktbereichsdirektorin  
bei der Sparkasse  
Eppertshausen

LISTEN  
PLATZ **9**

## RENÉE EXNER

53 Jahre  
Selbstständiger  
Physiotherapeut  
Dieburg

54 Jahre  
Bürgermeister  
Modautal

LISTEN  
PLATZ **10**

## JÖRG LAUTENSCHLÄGER

LISTEN  
PLATZ **11**

## CLAUDIA LANGE

57 Jahre  
Bürgermeisterin  
Erzhausen

LISTEN  
PLATZ **12**

## SEBASTIAN BUBENZER

49 Jahre  
Bürgermeister  
Alsbach-Hähnlein



A young woman with long brown hair, wearing a brown jacket over a blue shirt and blue jeans, is sitting on a dark metal bench. She is holding a small, fluffy, brown and black dog. The background is a blurred outdoor setting with trees and autumn leaves.

LISTEN  
PLATZ **13**

**ELLEN  
NEUMANN**

25 Jahre  
Studentin  
Dieburg

A man with short brown hair, wearing a brown vest over a plaid shirt, is sitting on a blue metal bench. He is holding a paintbrush and a can of paint, and is smiling. A young boy with blonde hair, wearing a dark blue jacket, is standing next to him, also holding a paintbrush. The background is a blurred outdoor setting with trees and flowers.

LISTEN  
PLATZ **14**

**FRANK  
KLOCK**

48 Jahre  
Geschäftsführer  
Otzberg

A man with short brown hair and glasses, wearing a blue apron over a blue shirt, is standing next to a large black grill. He is smiling and holding a pair of tongs. The grill is open, and there are several pieces of food, including what looks like chicken and fish, cooking on it. The background is a blurred outdoor setting with a white building.

LISTEN  
PLATZ **15**

**SEBASTIAN  
SEHLBACH**

40 Jahre  
Geschäftsführer  
Weiterstadt

A woman with long brown hair, wearing a blue and white patterned top and a white crossbody bag, is walking. She is smiling and looking towards the camera. The background is a blurred outdoor setting with a red building.

LISTEN  
PLATZ **16**

**PATRICIA  
BALTES**

29 Jahre  
Kommunikations-  
designerin  
Messel



A portrait of Geza Krebs-Wetzl, a middle-aged man with grey hair, wearing a grey suit, white shirt, and a red and black striped tie. He is standing outdoors with a blurred background of trees and buildings.

# GEZA KREBS- WETZL

LISTEN  
PLATZ **17**

65 Jahre  
Bürgermeister  
Griesheim

A portrait of Max Panhans, a young man with dark hair, wearing a dark quilted jacket over a blue and white striped shirt. He is leaning against a stone wall outdoors.

# MAX PANHANS

LISTEN  
PLATZ **18**

29 Jahre  
Leiter eines  
Abgeordnetenbüros  
Seeheim-Jugenheim

A portrait of Gabriele Pauker-Buß, an older woman with short white hair, wearing a patterned vest over a light-colored top. She is sitting on a stone ledge in front of a colorful mural.

LISTEN  
PLATZ **19**

# GABRIELE PAUKER-BUß

61 Jahre  
Medizinische  
Fachangestellte  
Fischbachtal

A portrait of Tim-Tomkin Volkert, a young man with short brown hair, wearing a dark blue sweater. He is sitting on a swing set outdoors.

28 Jahre  
Application and  
System Manager  
Münster

# TIM-TOMKIN VOLKERT

LISTEN  
PLATZ **20**

LISTEN  
PLATZ

21

**JONAS  
KEHR**

25 Jahre  
Angestellter  
Ober-Ramstadt

LISTEN  
PLATZ

22

51 Jahre  
Bauingenieur  
Groß-Umstadt

**ANDREAS  
PETERMANN**

LISTEN  
PLATZ

23

**AXEL  
STRAUß**

51 Jahre  
Agrarbetriebswirt  
Reinheim

LISTEN  
PLATZ

24

**ACHIM  
GRIMM**

67 Jahre  
Bürgermeister a.D.  
Groß-Zimmern



LISTEN  
PLATZ **25**

## DANIEL HASSMANN

40 Jahre  
Vertriebsingenieur  
Groß-Bieberau

LISTEN  
PLATZ **26**

## HARALD HANSTEIN

45 Jahre  
Landwirt  
Roßdorf

LISTEN  
PLATZ **27**

## MARITA KEIL

70 Jahre  
Rentnerin  
Modautal

LISTEN  
PLATZ **28**

## LENA ROTH

37 Jahre  
Bilanzbuchhalterin  
Schaaflheim

LISTEN  
PLATZ **29**  
**KILIAN  
KUMPF**

36 Jahre  
Referatsleiter  
Babenhausen



LISTEN  
PLATZ **30**

**Dr.  
CORNELIA  
LIETZ**

67 Jahre  
Oberärztin  
Seeheim-  
Jugenheim



LISTEN  
PLATZ **31**  
**INA  
DÜRR**

43 Jahre  
Landtags-  
abgeordnete  
Weiterstadt



LISTEN  
PLATZ **32**

**Dr.  
THORSTEN  
BUHRMESTER**

56 Jahre  
Bürgermeister  
Messel





LISTEN  
PLATZ **33**

# MARK PULLMANN

47 Jahre  
Bürgermeister  
Groß-Zimmern

LISTEN  
PLATZ **34**

# NIELS STARKE

40 Jahre  
Bürgermeister  
Mühlthal

LISTEN  
PLATZ **35**

# STEPHAN BROCKMANN

64 Jahre  
Bürgermeister  
Eppertshausen

LISTEN  
PLATZ **36**

# CHRISTIAN SPOHN

46 Jahre  
Diplom-Kaufmann (FH)  
Erzhausen

LISTEN  
PLATZ **37**

## LAIA LANKENAU

47 Jahre  
Juristin  
Bickenbach



LISTEN  
PLATZ **38**

## BJÖRN CAPPAL

46 Jahre  
Verwaltungs-  
angestellter  
Griesheim



LISTEN  
PLATZ **39**

## PATRICIA BOMBALA

50 Jahre  
Rezeptionistin  
Münster



## RALF HINTNER

LISTEN  
PLATZ **40**

61 Jahre  
Diplom-Ingenieur (TH)  
Ober-Ramstadt





## UNSEREN WEITEREN KANDIDATEN

### LISTENPLATZ 41-81

- 41 **KATHRIN SEEGER**, 52, Bäuerin, Otzberg  
 42 **MARCO HESSER**, 67, Selbstständiger Rechtsanwalt, Seeheim-Jugenheim  
 43 **MARTINA AHTEN**, 40, Leitende Regiergungsdirektorin, Pfungstadt  
 44 **HARAS NAJIB**, 39, Ingenieur, Reinheim  
 45 **PHILIPP JÄHN**, 37, Geschäftsführer PR Agentur, Roßdorf  
 46 **STEFAN SAUERWEIN**, 45, Projektmanager, Dieburg  
 47 **DANIELA VOGEL**, 46, Schulaufsichtsbeamtin, Alsbach Hähnlein  
 48 **WALDEMAR STETTER**, 67, Amtsrat i.R., Groß-Biebrau  
 49 **MONIKA HEINLEIN**, 63, Lehrerin, Babenhausen  
 50 **DIETER PABST**, 64, Feuerwehrmann, Fischbachtal  
 51 **DANIEL BRENNER**, 47, IT-Leiter, Schaafheim  
 52 **OLAF GRIES**, 48, Key Account Manager, Bickenbach  
 53 **MARC HILTROP**, 53, Architekt, Dieburg  
 54 **CATHARINA SCHNEIDER**, 37, Incident Analyst, Griesheim  
 55 **GERLINDE SCHÜTZ**, 65, Groß- und Außenhandelskauffrau, Modautal  
 56 **MARCUS MILLIGAN**, 37, Bankkaufmann, Münster  
 57 **CHRISTOF GLASER**, 50, Schulleiter, Groß-Zimmern  
 58 **FRANK HANSMANN**, 55, Geschäftsführer, Messel  
 59 **Dr. LISA MEINHARDT**, 42, Unternehmerin, Weiterstadt  
 60 **RAINER BÄCKER**, 55, Industriefachwirt, Otzberg  
 61 **SUSANNE-SWANJE WEBER**, 69, Apothekerin, Roßdorf  
 62 **ANNA-LENA HEIMES**, 39, Oberstudienrätin, Alsbach-Hähnlein  
 63 **Dr. SIMON HELMSTETTER**, 40, Chemiker, Groß-Umstadt  
 64 **CORDULA GRAALFS**, 56, Diplom-Verwaltungswirtin, Ober-Ramstadt  
 65 **CHRISTIAN POPLUTZ**, 54, Verwaltungsjurist, Pfungstadt  
 66 **NADJA ROHRWASSER**, 57, Diplom-Kauffrau, Babenhausen  
 67 **RAINER STEURNAGEL**, 77, Rentner, Mühlthal  
 68 **ASTRID GEIS**, 50, Pädagogin, Groß-Zimmern  
 69 **MAXIMILIAN WILHELM**, 25, Jurist, Seeheim-Jugenheim  
 70 **NICOLE SAUERWEIN-PITTICH**, 47, Syndikusrechtsanwältin, Schaafheim  
 71 **Dr. ALEXANDER REINFELDT**, 51, Verwaltungsangestellter, Bickenbach  
 72 **Dr. ANDREAS FROMKORTH**, 49, Mathematiker, Fischbachtal  
 73 **NINA JAKOBI**, 33, Geschäftsführerin, Messel  
 74 **TIM RUHSTORFER**, 26, Wirtschaftsingenieur, Griesheim  
 75 **HANS PETER BITSCH**, 55, Gartenbauingenieur, Bickenbach  
 76 **REINHARD RUPPRECHT**, 78, Bürgermeister a.D., Babenhausen  
 77 **OLAF KÜHN**, 69, Bürgermeister a.D., Seeheim-Jugenheim  
 78 **Dr. WERNER THOMAS**, 72, Pensionär, Dieburg  
 79 **Dr. MARCO PENSKE**, 49, Leitender Angestellter, Ober-Ramstadt  
 80 **ANNA ELENA RESCH**, 30, Assistenz der Geschäftsführung, Babenhausen  
 81 **Dr. STEFAN MOLLIN**, 43, Chemiker, Mühlthal

## WÄHLEN IST EINFACH – WENN MAN WEISS, WIE ES GEHT!



Bei der Kommunalwahl haben Sie so viele Stimmen, wie Sitze zu vergeben sind. Der Kreistag Darmstadt-Dieburg hat ab dieser Wahl 81 Sitze. Diese 81 Stimmen können Sie flexibel verteilen:



### KUMULIEREN

Sie können einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben.



### PANASCHIEREN

Sie können Ihre Stimmen auf Kandidaten verschiedener Listen verteilen.



### LISTE ANKREUZEN

Wenn Sie nur die Liste ankreuzen, bekommt jeder Kandidat dieser Liste eine Stimme.



Streichen Sie einzelne Personen, bekommen diese keine Stimme. So können Sie Ihre Wahl individuell gestalten – und mit jeder Stimme gezielt die Personen unterstützen, die Sie im Kreistag vertreten sollen.



**FÜR**  
**DARMSTADT-DIEBURG**  
**KOMMUNALWAHL AM 15. MÄRZ**

[www.cdu-dadi.de](http://www.cdu-dadi.de)

